



März bis Mai

**Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern,
liebe Kolleginnen und Kollegen - kurz, liebe Freunde der Ida Ehre Schule .**

Ich freue mich, Ihnen den neuen Newsletter übersenden zu können. Die vergangenen sonnigen Tage vor den Maiferien haben bei vielen schon die mit der wärmeren Jahreszeit aufkommende Leichtigkeit verspüren lassen. Der Frühling versinnbildlicht ja im Jahreskreis den Neuaufbruch. Die Verlässlichkeit und Beständigkeit des stetigen Wandels. So, wie auch Schule in ihrer Beständigkeit immer wieder Veränderungen braucht, um sich weiter zu entwickeln und Möglichkeiten zum Wachstum zu bereiten. Gemeinsam haben wir in der Zukunfts-

werkstatt geschaut, welche Verabredungen aus der letzten Zukunftswerkstatt schon Früchte getragen haben und was wir glauben, was uns als Gemeinschaft und der Schule als System, noch gut tun wird. Werfen Sie einen Blick in die Projekte der letzten Wochen und beachten Sie bitte die Terminankündigungen, die Sie in den Kästchen finden.

Viel Freude bei der Lektüre des Newsletters

Nicole Boute



Nicole Boutez

Schulleiterin
E-Mail: nicole.boutez@bsb.hamburg.de

Zukunftswerkstatt II

Am 6. Mai fand von 18:30 Uhr – 20:30 Uhr die zweite Zukunftswerkstatt an der Ida Ehre Schule statt.

Eingeleitet durch das Musikvideo der 7d aus dem Projekt „Superklasse“ und einer Fotoshow mit Bildern zum Steinzeit-Projekt aus der neu konzipierten Ida-Zeit aus Jahrgang 5 wurde an diesem Abend in angenehmer Atmosphäre an zahlreichen Zukunftsthemen unserer Schule gearbeitet.

Inhaltliche Angebote zu Sporttagen, Kommunikation, Demokratiebildung, Klima und Nachhaltigkeit, Teamwork in der Klasse, Beautiful Ida, dem Erinnerungscurriculum und Alumniarbeit wurden von Schüler*innen, Eltern und Lehrkräften eingereicht und in gemischten Gruppen bearbeitet.

Die Ergebnisse wurden anschließend in Kurzpräsentationen von 60 Sekunden vorgestellt und fließen nun in die weitere Entwicklungsarbeit bestehender Gruppen ein.

Aus der ersten Zukunftswerkstatt heraus wurden bspw. einzelne Bereiche der Homepage überarbeitet, das Logbuch überarbeitet sowie den Wünschen nach mehr Projektarbeit und einer Stärkung der kulturellen Arbeit an der Schule Nachdruck verliehen, was sich anschließend auf die Neugründung der Kulturgruppe sowie dem nun durchgeführten Projektpilot in Jahrgang 5 ausgewirkt hat.

Die Teilnehmer*innen der zweiten Zukunftswerkstatt waren zuversichtlich, dass auch aus diesem Abend heraus wieder einzelne Entwicklungsimpulse weitergetragen werden.

Für das nächste Mal würden wir uns noch mehr Schülerinnen und Schüler wünschen, die Interesse haben eigene Themen einzubringen oder an den Angeboten mitzuarbeiten. Kommt vorbei, engagiert euch und achtet auf die Einladung per Mail sowie die Plakate im Schulgebäude!

Autor: Ole Natusch

Ein voller Erfolg!

Am 29.04.2024 fand unser Frühlingskonzert in der Aula statt. Das begeisterte Publikum bekam ein abwechslungsreicher Abend zu sehen, bei dem viele Gruppen auf der Bühne waren: Der Singin'IDA!-Kinder- und Jugendchor, der Oberstufenchor, das Steicherensemble, die (kleine) Bigband, die Bigger Band, die Oberstufenband und das SoundFACT!ory-Profil aus dem 9. Jahrgang waren zu sehen und zu hören. Für einen kurzweiligen Abend sorgte außerdem das Moderationsteam, das gekonnt durch den Abend führte, und die vielfältigen kulinarischen Angebote in der Pause. Ein besonderer Dank geht an Frau Steigel und Herrn Precht, die das Konzert organisiert haben, an das Technikteam, das für Licht und Ton gesorgt hat und natürlich an alle Musikerinnen und Musiker aus allen Jahrgangsstufen der Schule!

Autor: Sebastian von Hase



Ankündigungen

- 3.-7.Juni Earthweek (Klimawoche)
- 04.Juni Ida spielt auf!
- 09. Juni Notenschluß Jahrgang 10
- 12. Juni Pädagogischer Jahrestag (unterrichtsfrei)
- 17.-21. Juni Creativ für Klimagerechtigkeit (Besuch aus Uganda)
- 24. Juni - 12. Juli Praktikum Jahrgang 9
- 01. Juli Zentraler Prüfungstag im mündlichen Abitur (unterrichtsfrei)
- 02. Juli Theater 12a Woyzeck
- 08. Juli Les Petits Chanteurs de Lyon la Maîtrise de la Cathédrale de Lyon X Singin' IDA! Kinder- und Jugendchor Hamburg, Kammerspiele Hamburg
- 09.Juli Verabschiedungsfeier 10 (Infos und Zeiten folgen)
- 10. Juli Letzter Schultag Abgänger:innen Jg. 10
- 10. Juli Les Petits Chanteurs de Lyon X Singin' IDA! Kinder- und Jugendchor Hamburg, deutsch-französisches Begegnungskonzert
- 11. Juli Vergabe Abiturzeugnisse
- 11. Juli Kennenlernnachmittag Jahrgang 5
- 15. Juli Alsterlauf
- 09. September Berufs-Infomesse „Was folgt nach Jahrgang 10?“
- 09. September Elternabend 9/10
- 23.-27. Sept. Vorhabenwoche / Klassenfahrten 6 und 10

Jahrgang 5-6

Projekt Steinzeit

Im April beginnt der Jahrgang 5 mit dem Thema „Steinzeit“, bei welchem erstmalig im Rahmen der neu entwickelten „Ida Zeit“ projektähnlich und vielfältig zu einem Thema geforscht und gearbeitet wird. Mehrere Ausflüge und Projekte sind bereits geplant. Die Kinder führen ein Projektheft und füllen dieses mit bunten Beiträgen selbstständig aus.

Die erste Station führte am 11. April den gesamten Jahrgang 5 zu einer Lesung im Altonaer Museum. Dort stellte die Autorin Susan Schädlich ihr kürzlich erschienenen Comic-Sachbuch „Mensch“ vor. Die Autorin erzählte hierbei über die Entstehungsgeschichte zum Buch und führte auszugswise durch den entstandenen Comic. Hierbei konnten die Kids des Jahrgangs auf einer Leinwand einige der Bilder aus dem Comic direkt mitlesen und die verschiedenen Charaktere kennenlernen, welche bis zu 7 Millionen Jahre zurück bis in die heutige Zeit reichten. Die Autorin Schädlich, die ursprünglich aus dem Bereich des Wissenschaftsjournalismus' stammt, konnte zu jeder Figur und

den jeweils gefundenen Fossilien der Vorfahren der heutigen Menschen Erklärungen und Einblicke geben, die nicht nur für die Handlung des Comic sondern auch paläontologisch verankert waren.

Am Ende der Lesung durften die Schülerinnen und Schüler eifrig noch Fragen an die Autorin stellen. Neben Fragen zur Entstehung des Buches, fragte unser Jahrgang zum Beispiel auch: „Mussten die Kinder auch früher schon immer zur Schule gehen?“ Susan Schädlich beantwortete die Frage mit einem Schmunzeln: „Nicht so wie heute, aber auch damals schon schauten sich die Kinder viel von den Erwachsenen ab und lernten auf diese Weise.“

Nach der Fragerunde holten sich die Kids noch Autogramme bei der Autorin ab und wir verabschiedeten uns aus dem Museum. Die Lesung und das Buch waren eine inspirierende Auftaktveranstaltung zu dem Thema „Steinzeit“. Wir freuen uns im Jahrgang bereits auf unsere kommenden Ausflüge, welche uns unseren Vorfahren ein Stück näher bringen werden.

(Autorin: Maggi Reuther 5c)



Birgit Langlo

Abteilungsleiterin JG 5-6
E-Mail: birgit.langlo@bsb.hamburg.de

Ankündigungen

- 3.-7.Juni Earthweek (Klimawoche)
- 04.06. Ida spielt auf!
- 12. Juni Pädagogischer Jahrestag (unterrichtsfrei)
- 17.-21. Juni Creativ für Klimagerechtigkeit (Besuch aus Uganda)
- 11. Juli Kennenlernnachmittag Jahrgang 5
- 15. Juli Alsterlauf
- 23.-27. Sept. Vorhabenwoche / Klassenfahrten 6 und 10

Allgemeines

Jahrgang 5-6

Jahrgang 7-8

Jahrgang 9-10

Jahrgang 11-13



Der Alte Schwede mit der 5a ,

wir sind in der 5a und wollen euch von unserem Ausflug erzählen. Wir sind los gefahren mit dem Bus. Ab dann fing der Spaß an. Im Bus waren alle sehr aufgeregt und gespannt wie Der Alte Schwede aussah. Als wir angekommen sind, mussten wir als erstes alle den

großen Stein anfassen und die meisten haben gesagt: „Ich bin der Steinkönig.“ Es wurden Wetten gemacht, wer den höchsten Steinturm baut. Dann kamen sehr viele Hunde, der eine wollte gar nicht weggehen. Wir sollten auch Aufgaben machen wie z.B. etwas zu malen. Am Ende sind wir mit Fähren gefahren und waren am Hafen.

(Autorin: Frida 5a)



Ziel vor Augen

Aufgrund des vorbildlichen Verhaltens der Klasse 5b und der damit gesammelten Murmeln im Rahmen der „Sozialziel-Challenges“, während des gesamten Schuljahres, konnte die Biberklasse am Dienstag, den 14.05.24 einen ausschließlichen Spiel- und Spaßausflug zum Minigolfen im Planten un Blumen

unternehmen. Mit Eifer wurden die Bälle eingelocht, Punkte gezählt und die verdienten Sieger, Herrn Schwieger, Julian und Melina mit viel Lob und allgemeiner Anerkennung gekürt. Die nötige Revanche steht selbstredend bereits jetzt aus, befindet sich zielführend von der Klasse im Visier und wird schon mit Vorfreude erwartet.

(Autor: Janis Weckenmann)



Jahrgang 7-8

Wahlpflicht-Marktplatz

Am 9. April fand in der Aula der Marktplatz zu den Wahlpflicht-Fächern statt! Alle Schüler:innen des Jahrgangs 6 informierten sich über die Wahlpflichtangebote, die sie ab dem 7. Jahrgang für die folgenden vier Jahre belegen. An den mit Anschauungsmaterial ausgestatteten Marktständen fand ein reger Austausch statt.

Profil-Präsentation 7x4

Einen anregenden Überblick zur Profilarbeit und zu den Ergebnissen der Profilarbeit bot die Präsentation „7x4“ des Jahrgangs 8 am 10. April in der Aula. Alle 7 Profile präsentierten ihre Vorhaben je 4 Minuten lang. Die Ergebnisse waren vielfältig, interessant und motivieren dazu, die Profilarbeit auch regelmäßig auf unserer Homepage zu dokumentieren. Danke an alle Schüler:innen und Tutor:innen des Jahrgangs!



Martin Knaack
Abteilungsleiter JG 7-8
E-Mail: martin.knaack@bsb.hamburg.de



Profilmarktplatz

Am 24. April fand in der Aula der Profilmarktplatz statt, auf dem sich die Schüler:innen des Jahrgangs 7 sowie interessierte Eltern über die Profilagebote des zukünftigen Jahrgangs 8 informiert haben. An sieben Ständen wurden die Profile Unser Sound „Hip Hop“, „Stark ins Leben“, „Yous:ful bewegt“, „Ida goes Europe“, „Care for“ und „UFO-Umwelt und Forschung“ vorgestellt. Die zukünftigen Tutor:innen haben Anschauungsmaterial präsentiert und sind mit Kindern und Eltern in Austausch gegangen.

Aktuell läuft nun die Auswertung der Profilwahl, und die Zusammenstellung der neuen Klassen.

Projekt „Superklasse“ (Klasse 7a mit Frau Hahn und Frau Möhlmeier)

In den vergangenen zwei Monaten haben wir intensiv für das Projekt Superklasse gearbeitet. Wir haben im Rahmen des Projekts einen Song inklusive Musikvideo zum Thema Vorbilder produziert. Wir konnten dabei viele unterschiedliche Talente einbringen und haben getextet, gerappt, gesungen und getanzt. Das Projekt hat uns gezeigt, dass man über sich hinauswachsen kann, wenn man an sich glaubt.

Schaut alle unser Video unter <https://www.youtube.com/watch?v=ZU60W5FdZcc> und gebt uns Likes!



Ankündigungen

- 3.-7.Juni Earthweek (Klimawoche)
- 04.06. Ida spielt auf!
- 12. Juni Pädagogischer Jahrestag (unterrichtsfrei)
- 17.-21. Juni Creativ für Klimagerechtigkeit (Besuch aus Uganda)
- 15. Juli Alsterlauf
- 09. September Berufs-Infomesse „Was folgt nach Jahrgang 10?“
- 09. September Elternabend 9/10
- 23.-27. Sept. Vorhabenwoche / Klassenfahrten 6 und 10



Jahrgang 9-10

Liebe Schulgemeinschaft,

geschafft! Die ESA- und MSA-Prüfungen liegen hinter uns. Ich bedanke mich ganz herzlich bei allen Kolleg:innen, die dazu beigetragen haben, dass unsere Prüflinge so gut auf die Prüfungen vorbereitet bzw. während der Prüfungen betreut worden sind. Nun geht es auf die Zielgerade vor den Sommerferien - viel Erfolg für die letzten Klassenarbeiten und Präsentationen!

Autor: Lennart Marx

There's nothing you can't do!

Im September ging es für die 10g, Deutschlands erste Hip-Hop-Klasse, auf Projektfahrt: und zwar in die Geburtsstadt der größten Jugendkultur aller Zeiten. Und damit es beim Trip nicht nur zu den klassischen Touri-Sports ging, war BACKSPIN mit dabei. Mit Hilfe von Snipes gab's drei Tage lang volles Hip-Hop-Programm: Breaking in Harlem, Rap in der South Bronx und Street-Art in Brooklyn. Dabei entstanden ist eine Doku, in der Niko BACKSPIN die Klasse in New York begleitet hat und in der die 23 Schüler:innen die volle Ladung Hip-Hop-Kultur abbekommen haben.

Das Video dazu ist gerade auf dem Youtubekanal von BACKSPIN (mit 263.000 Abonnenten) veröffentlicht worden:

[Viel Spaß beim Anschauen!](#)

VIDEO

Paper Fashion - Ausstellungsbesuch am 28.2.24

Das Profil Kunstdenken der Klasse 9b befasst sich derzeit mit dem Thema "Fashion". Dabei stellten wir uns viele Fragen: Was ist Mode? Was und wozu ist Kleidung? Was macht Kleidung mit mir? Wer setzt Trends? Wer sind die Designer? Ist Mode Kunst? Muss

Mode politisch sein? Und Reihe Antworten stießen Ausstellung "I.M POSSIBLE Museum für Kunst und Gedie Frage gestellt: Ab wann ist Am Beispiel von Kleidungs-Westwood, Yamamoto, ermanseder und vielen Thema nachgegangen. bare Kleidungsstücke, aus Holz von Yamamo-eine Kritik am Schönperfekte Frauenfigur ist Die kunstvoll geschnitz-zu einem korsettartigen gebaut. Auch das Sanduhr schen Designerin Hoer-Mode eine gesellschaftshaben kann. Insgesamt gibt guten Überblick über die de,legt ihren Fokus aber auf Das Foto zeigt das Sanduhr ermanseder



Mode tragbar sein? Kann viele mehr... Auf eine wir in der aktuellen - Alles ist erlaubt!" im werbe. Auch hier wird Mode eigentlich Kunst? stücken von Vivienne Kawakubo oder Ho-mehr, wird diesem Im Alltag untrag-wie etwa ein Kleid to, stellen demnach heitsideal dar: Die in Holz gepresst. ten Einzelteile sind Kleid zusammen-Korsett von der deut-manseder zeigt, dass kritische Botschaft die Ausstellung einen Geschichte der Mo-die aktuelle Modewelt. Korsett von Marina Ho-



Lennart Marx

Abteilungsleiter JG 9-10
E-Mail: lennart.marx@bsb.hamburg.de

Ankündigungen

- 3.-7.Juni Earthweek (Klimawoche)
- 09. Juni Notenschluß Jahrgang 10
- 12. Juni Pädagogischer Jahrestag (unterrichtsfrei)
- 17.-21. Juni Kreativ für Klimage-rechtigkeit (Besuch aus Uganda)
- 24. Juni - 12. Juli Praktikum Jahr-gang 9
- 01. Juli Zentraler Prüfungstag im mündlichen Abitur (unterrichtsfrei)
- 09.Juli Verabschiedungsfeier 10 (Infos und Zeiten folgen)
- 10. Juli Letzter Schultag Ab-gänger:innen Jg. 10
- 15. Juli Alsterlauf
- 09. September Berufs-Infomesse „Was folgt nach Jahrgang 10?“
- 09. September Elternabend 9/10
- 23.-27. Sept. Vorhabenwoche / Klassenfahrten 6 und 10

Jahrgang 9-10

Erfolg beim UNART-Festival 2024

Gruppen der Ida Ehre Schule beim UNART-Performance-Festival

Die Theatergruppe des Kunstprofils 13a und Schüler*innen aus Jahrgang 9 und 10 nahmen bei UNART teil, einem Jugendwettbewerb für performatives Theater.

Am 1. März 2024 präsentierten insgesamt sechs Gruppen aus Hamburg auf der Bühne von Thalia Gaußstraße ihre Performances. Die drei Gruppen mit Schüler*innen der Ida Ehre Schule entwickelten über mehrere Monate mit Hilfe ihrer Coaches Kerstin Steeb, Francesca „Freshca“ Waehnelndt und Antje Pfundtner eine Performance über das, was sie bewegt.

„Just Dance“ hieß die Performance von Nikola Kristian Bajramovic, Stephanie Boakye und Elisabeth Guadeva aus der 9c und Rojan Zohlfaghari aus der 9b. Die Gruppe tanzte sehr beeindruckend und erzählte emotional und mutig ihre sehr persönlichen Geschichten.

Die Gruppe der 13a beschäftigte sich in „Ich fühle was, was du nicht fühlst“

intensiv mit dem Thema Einsamkeit. Alyson, David, Elli, Emma, Frida, Valentina und Wenzel brachten dem Publikum mit viel Leidenschaft und Verbundenheit ihre Ideen dazu näher.

Auch Aaron Korn aus der 10e machte mit einer Gruppe bei UNART mit. Die vier Performer:innen lernten sich durch Projekte im Jungen Schauspielhaus und in der Elbphilharmonie kennen. In „Ich und das Gegenteil von Angst“ machen sie u.a. auf die aktuelle Klimasituation und die Zunahme an rechter Politik aufmerksam.

Die Performer*innen aus Jahrgang 9 gewannen den Wettbewerb und ziehen nun ins Best Of UNART am 23./24. Mai nach Frankfurt weiter. Die Gruppen der Ida Ehre Schule freuen sich, ein Teil dieses tollen Projekts gewesen zu sein.

Am 3. April war die Performance der 13a im Rahmen des Theaterabends Jahrgang 13 um 19 Uhr in der Ida Ehre Schule zu erleben. „Just Dance“ wird am 4. Juni im Rahmen von „Ida spielt auf“, 18.30-20.30 Uhr, ebenfalls in der Aula Bogenstraße zu sehen sein.

Text: Helen Streng (Besucherin der Unart-Aufführungen, 13a)

Fotos: Fabian Hammerl

Leitung Unart: Lea Wendschuh, Thalia Theater Hamburg

Links zu den Videos:

<https://www.youtube.com/watch?v=KsgfaOPTiUQ>

<https://www.youtube.com/watch?v=UBT5a0PPIIU>



VIDEO

Jahrgang 9-10

Workshop: Ich wandre durch Theresienstadt

Wir als die 10f haben an dem Workshop: Ich wand're durch Theresienstadt teilgenommen. In dem Workshop haben wir viel über die künstlerischen Aktivitäten der Gefangenen in Theresienstadt erfahren. Die Jüdinnen und Juden, die in Theresienstadt gefangen waren, lebten ihre Leidenschaft in den Bereichen Schreiben, Schauspiel, Film und vor allem Musik aus. Sie haben ihren Werken dort eine Stimme gegeben. Um das Elend für eine Weile zu vergessen, kreierte sie Kunst. Aus den Bereichen haben wir in dem Workshop Eindrücke bekommen. Eine Gruppe hat sich mit dem Bereich Schreiben und Gedichten auseinandergesetzt, eine mit dem Bereich Schauspiel und eine andere mit dem Bereich Film. Wir alle haben einen Einblick durch das Orchester

vor Ort in die Musik bekommen, die in Theresienstadt das Magenknurren übertönte. In derselben Woche nach dem Workshop gab es ein freiwilliges Event, bei dem die Ergebnisse der Schüler*innen vom Workshop präsentiert wurden und zum Orchester hat der Schauspieler Roman Knizka uns durch den Abend geführt. Bei der Veranstaltung in der Laizhalle war eine der etwa 100 Überlebenden anwesend: Edith Erbrich. Sie wurde im Alter von 7 Jahren von ihrem Vater getrennt und nach Theresienstadt mit ihrer Schwester Hella gebracht. Edith Erbrich überlebte das Elend und wurde in der Nacht vom 7. auf den 8. Mai 1945 befreit. Zwar konnten etwa 100 Menschen befreit werden, jedoch wurden auch schon 18.000 Menschen nach Auschwitz gebracht und dort

ermordet. Vor Ort konnte man sich ein Autogramm holen, mit ihr sprechen und ihr Fragen stellen. Durch den Workshop hat man viel über das Konzentrationslager Theresienstadt erfahren und bekam schöne Einblicke in die verschiedenen Bereiche der Kunst, zu denen die Menschen Werke kreierte. Insgesamt war das Schulprojekt sehr informativ und gab uns Schülern die Chance, uns außerhalb der Schule kreativ auszuleben. Die Zeitzeugin Edith Elbricht in Person zu sehen, was ein sehr berührender Moment. Es ist beeindruckend, wie das Leid und das Schicksal, dem die Menschen dort ausgesetzt waren, sie nicht daran hinderte, ihrer Leidenschaft nachzugehen.

Autorin: von Sengül Inemir, 10f



Jahrgang 9-10

Besuch des KZ Neuengamme

Wir als Klasse 10c sind mit drei weiteren Klassen des Jahrgangs am 28.02.2024 zum Konzentrationslager, abgekürzt „KZ“, in Neuengamme gefahren. Nachdem wir im Gesellschaftsunterricht bereits viel über die NS-Zeit und die Lager erfahren haben, wollten wir uns nun vor Ort ein eigenes Bild machen. Nach einer langen Fahrt mit Bus und Bahn wurden wir von unserem Guide am Eingang abgeholt. Anschließend haben wir eine

20minütige Einführung bekommen zu dem KZ-Neuengamme und zu Konzentrationslagern im Allgemeinen. Unsere Fragen, die wir bereits im Gesellschaftsunterricht gesammelt hatten, wurden uns in der Zeit ebenfalls beantwortet. Daraufhin wurden wir über das Gelände geführt und es wurden uns die Umstände und die Geschichte des Konzentrationslager näher gebracht. Die Lebens- und Arbeitsumstände, unter denen die Opfer die im KZ-Neuengamme lebten und starben, erschreckten uns Schüler*innen sehr und es war deutlich schlimmer als wir es uns vorgestellt

hatten. Wir haben viele interessante Informationen über diese dunkle Zeit erhalten, die wir vorher noch nicht kannten. Beim Besuch der Ausstellung hatten wir genug Zeit um uns mit den Einzelschicksalen der Opfer zu beschäftigen. Wir würden allen empfehlen, diesen Ort des Gedenkens zu besuchen, denn man spürt dort das Leid der Menschen und die grausamen Verbrechen der Nationalsozialisten viel deutlicher, als beim Lesen eines Lehrbuchs.

Autor: verfasst von Schüler*innen der 10c



Wir haben einen Roman geschrieben

Wir - die Klasse 10c - haben einen Schulhausroman geschrieben! Der Schulhausroman ist ein Projekt, welches das Literaturhaus Hamburg regelmäßig mit zwei Hamburger Klassen durchführt. Wir hatten Glück und wurden ausgewählt, gemeinsam mit dem Schreibtrainer Sean Keller einen eigenen Roman zu verfassen. Um an diesem Schulhausroman teilnehmen zu können, mussten wir zuerst eine Summe an Geld sammeln. Dafür haben wir einen Flohmarkt mit Kuchenverkauf veranstaltet. Außerdem hat uns der Schulverein finanziell unterstützt. Danke dafür! Im Herbst 2023 haben wir unter Anleitung unseres Schreibtrainers angefangen in Gruppen zu arbeiten, in

denen wir erste Ideen gesammelt haben. Wir entschieden, das Thema „Unsterblichkeit“ zum Thema unseres Romans zu machen, da wir darüber in unserem Philosophie-Profil bereits diskutiert hatten und es interessant fanden. Außerdem beschlossen wir, einen sogenannten Episodenroman zu schreiben, das heißt, dass wir uns in Gruppen zum selben Thema unterschiedliche Geschichten ausdachten. Der Rest war Fleißarbeit: tippen, tippen, tippen Wir haben ungefähr vier Monate gebraucht, um unseren Roman zu schreiben, den wir dann am 26.02.2024 im Literaturhaus vor Familie, Freunden und Interessierten lesen durften. Zwei Schüler*innen aus unserer Klasse haben die Moderation übernommen

und fast alle haben einen kleinen Ausschnitt vorgelesen. Das war ein aufregender und sehr schöner Abend. Unseren Roman „Der lebendige Tod“ findet ihr ab sofort in der Schulbibliothek.

Liebe Grüße Eure 10c



Jahrgang 11-13

Die 11c räumt auf

Bei strahlendem Sonnenschein hat sich am Freitag, den 8.3., die 11c vom Lehmweg aus auf den Weg gemacht, um in und rund um den Innocentia-park aufzuräumen. Auch wenn Harvestehude im Vergleich zu anderen Stadtteilen verhältnismäßig sauber wirkt, wurde jede Menge Müll gefunden. Dabei wurden neben den „typischen“ Taschentüchern im Gebüsch viele Kronkorken aufgesammelt und alte Glasflaschen ausgebuddelt. Überraschend war, dass trotz nahegeleg-

nen Containern der Stadtreinigung sogar Kleinelektro-Geräte wie ein Bügeleisen oder eine alte Apple Console gefunden wurden. Das Kurioseste waren allerdings die Reste von einem Zelt. Allem Anschein nach machen es sich sehr viele Menschen bei der Müllentsorgung einfach - aber auch Kleinvieh macht Mist. Wir würden auf jeden Fall wieder an der Aktion teilnehmen. Infos finden sich unter: <https://www.hamburg-raeumt-auf.de/>



Nahostkonflikt - Das lange Echo des Holocaust“

„Gestern, am 6.5.2024, habe ich mit meinem Geschichtskurs der 11. Klasse im Rahmen der „Woche des Gedankens Hamburg-Mitte“ die Zentralbibliothek am Hühnerposten besucht. Zu dieser spannenden Veranstaltung gab es eine Podiumsdiskussion die für insgesamt 4 Klassen unterschiedlicher Hamburger Stadtteilschulen und Gymnasien ausgerichtet war. Der

muslimische Lehrer Hédi Bouden und der jüdische ehemalige Schulleiter Ruben Herzberg, der selbst als Lehrer eine 10-jährige Vergangenheit an der Ida Ehre Schule von 1974-1984 hat, haben beide Sprechere Begegnungsprojekte durchgeführt, in denen sich deutsche, israelische und palästinensische Jugendliche begegnet sind. Sie wissen um die Geschichte des Nahost-Konflikts und dem Zusammenhang zur deutschen Geschichte. Bei dieser Veranstaltung berichteten sie davon, zeigten Videoausschnitte von den Begegnungen und beantworteten Fragen der Schülerinnen und Schüler. Ruben Herzberg hat Deutsch und Politik/Geschichte studiert. Er war von 1994 bis 2018 Schulleiter des Gymnasiums Klosterschule Hamburg. Seit 2019 leitet er, gemeinsam mit seiner Frau Ingrid Herzberg, die Redaktion



Jörg Deger

Abteilungsleiter JG 11-13
E-Mail: joerg.deger@bsb.hamburg.de

Ankündigungen

- 3.-7.Juni Earthweek (Klimawoche)
- 12. Juni Pädagogischer Jahrestag (unterrichtsfrei)
- 01. Juli Zentraler Prüfungstag im mündlichen Abitur (unterrichtsfrei)
- 02. Juli Theater 12a Woyzeck
- 11. Juli Vergabe Abiturzeugnisse
- 15. Juli Alsterlauf

der pädagogischen Fachzeitschrift HAMBURG MACHT SCHULE. Ruben Herzberg ist 1951 in Haifa/Israel geboren, seine Eltern waren dorthin aus Nazi-Deutschland geflohen. Hédi Bouden hat Germanistik und Soziologie auf Lehramt sowie Islamwissenschaften studiert und unterrichtet die Fächer Deutsch, Politik/Geschichte, Theater und Kunst. Er ist seit 2015 Lehrer und Kulturbeauftragter am Helmut-Schmidt-Gymnasium Hamburg-Wilhelmsburg und koordiniert die Schulpartnerschaft mit Yad Vashem sowie den Israel-Austausch. Er hat einige bilaterale Kunst- und Theaterprojekte umgesetzt und wurde dafür mehrfach ausgezeichnet, zuletzt mit dem Shimon-Peres-Preis und dem Bertini-Preis. Hédi Bouden ist 1983 in Hamburg geboren, seine Eltern stammen aus Tunesien.“

Autor: Michael Baalcke



Jahrgang 11-13

Schüler der Ida Ehre Schule präsentieren beeindruckende Theateraufführungen

Am 3. April 2024 erlebte das Publikum der Ida Ehre Schule einen fesselnden Theaterabend, der durch zwei einzigartige Inszenierungen die Zuschauer*innen in ihren Bann zog. Die Schüler*innen der 13. Klasse hatten sich intensiv vorbereitet, um zwei bemerkenswerte Stücke auf die Bühne zu bringen. Die erste Aufführung war von Georg Büchners Meisterwerk „Woyzeck“ inspiriert. Die Schüler*innen präsentierten viele Fassetten aus

dem Leben von Franz Woyzeck. Sie haben die psychologischen Abgründe von Franz auf eindrucksvolle Weise präsentiert. Die Schüler*innen haben besonders beeindruckend die Doktorszene umgesetzt - dazu mit den passenden Requisiten. Besonders beeindruckend war, dass die Schüler kleine Bälle als Erbsen verwendet haben. Dies hat die Szene sehr amüsant gestaltet, da sie das auf einer lustigen Weise vorgeführt wurde. Danach haben sie Woyzeck mit den Erbsen beschmissen und auch damit angepöbeln. Im Anschluss folgte eine posttraumatische Theaterdar-

stellung, die sich mit den Gefühlen eines Menschen und dessen psychischen Gesundheit auseinandersetzt und diese eindringlich beleuchtet. Dieses Stück hat den menschlichen Verstand veranschaulicht, der bis hin zum Selbstmord führt. Die 13a präsentierte ein bewegendes Theaterstück, welches das Publikum berührte und zum Nachdenken anregte. Es war ein Abend, der noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Marjan & Lili, 12a



Bericht zu den Inszenierungen am 03.04.24

Am 3. April 2024 haben wir uns die gespielten Szenen zum Woyzeck-Fragment von Georg Büchner angeschaut. Es war kein reguläres Theaterstück, sondern eine postdramatische Aufführung. Das Theaterstück „Woyzeck“ bietet viele Möglichkeiten der Interpretation. Es kann als eine Studie über soziale Ungerechtigkeit, psychologische Abgründe oder die Auswirkungen von Armut und Unterdrückung betrachtet werden. Einige interpretieren es auch als eine Kritik an der Gesellschaft oder als eine Darstellung des menschlichen Leidens. Zur Umsetzung des Stückes wurde mit vielen theatralischen Mitteln gearbeitet, wie der Raumnutzung, Proxemik etc. und es gab eine Vielfaltigkeit, die mit Synchronizität, darüber hinaus auch mit Authentizität einhergingen. Um spezifischer auf diese Synchronizität einzugehen: die Darsteller haben das Theaterstück mit Liegestützen eingeleitet. Die einzelnen Personen, die diese Liegestütze machten, sollten Woyzeck repräsentieren. Es wurden auch

Requisiten genutzt, wie die Erbsen, welche passend zur Thematik sind, mit denen Woyzeck beworfen wurde, um seinen Zustand hervorzuheben. Darüber hinaus wurde mit Licht gearbeitet, welches unter anderem für ein grünes Bühnenbild sorgte, die Woyzecks Erbsen-Experiment mit dem Arzt betonten. Die Übergänge der Szenen waren sehr originell und wurden gut eingeleitet. Danach zeigte die Klasse 13 von Frau Tüchler „Fehl am Platz“, hier wurden das Gefühl der Nicht-Zugehörigkeit eines Individuums und Themen wie Suizid präsentiert. Zum Beispiel haben mehrere Schüler einen anderen Schüler mit Seilen befestigt und haben an diesen gezogen. Dies zeigt wie sich Menschen fühlen, wenn jeder was von ihnen möchte. Die Person, an der gezogen wurde, wirkte überfordert und sah traurig aus. Dies deutet auf den Aspekt, dass es manchen Menschen schlechter geht als wir denken und wir uns dessen nicht immer bewusst sind, was bei ihnen vorgeht. In Bezug auf die Schauspieler muss man ihre

Leistungen und ihre Darstellung der Charaktere im Theaterstück „Woyzeck“ erwähnen. Ihre Fähigkeiten sollte man loben, wie sie zum Beispiel die Emotionen und Motivationen ihrer Charaktere zum Ausdruck gebracht haben. Es hat Spaß gemacht zu sehen, wie alle Schauspieler ihre Rolle ernst genommen und auch wirklich gelebt haben. Die einzelnen Szenen hatten eine ganz besondere Wirkung auf uns. Sie regen zum Nachdenken an. Es ist faszinierend zu sehen, wie talentierte Schauspieler und Regisseure ihre Kreativität entfalten und eine einzigartige Atmosphäre schaffen können. Im Großen und Ganzen können wir berichten, dass die Arbeit des Jahrgang 13 zum Woyzeck Fragment ein großer Erfolg war, die die Erzählung bzw. den Inhalt des Buches gut und verständlich repräsentierte mit seriösen Darstellern und einem guten OFF-Stage-Team. Dieses Theaterstück ist definitiv Kunst, die uns sehr begeisterte.

Autorin: Aleyna & Juliana, 12a

Jahrgang 11-13

Tonali Kunstschutzgebiet

Die kleine Tonali-Gruppe bestehend aus Schüler*innen der 11. Klassen der IES ist zurzeit sehr aktiv!

Gemeinsam mit der Pianistin Magdalena Wolfarth, Tonali und allen weiteren Partnerschulen erschaffen wir ein Kunstschutzgebiet in Form einer Blume um den Tonali Campus herum. „Das Gebiet wird in den Jahren 2023 – 2026 von Akademist:innen der TONALi Bühnenakademie, Jugendlichen aus der ganzen Stadt sowie Anwohnenden künstlerisch erforscht, bespielt und gestaltet.“ (Quelle: <https://www.tonali.de/produktionen/kunstschutzgebiet/>) Das Beste daran: die Ida Ehre Schule liegt mittendrin! Unsere Kick-off-Veranstaltung fand am 27.05. auf dem Kotti-Spielplatz zwischen Gneisenau- und Kottwitzstraße statt. Ca. 50 KiTA-Kinder aus

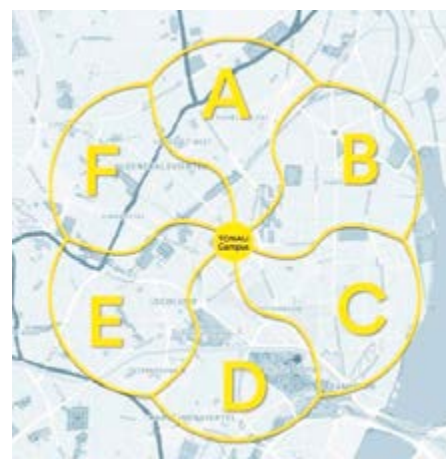
der Nachbarschaft wurden von uns eingeladen. Die Gneisenau- und Kottwitzstraße waren früher eine Kuhwiese, auch nachdem der Rest des Generalsviertels schon bebaut war. Wir bringen die Kuh, die Natur, Blumenwiesen zurück ins Viertel, denn der Mensch braucht Kunst und Kultur, um zu blühen! Musik, gemeinsames bemalen von Steinen, die zum Leben erweckt wurden, die Begrünung und Gestaltung des Spielplatzes haben den Ort mit Kreativität gefüllt und zum Mitgestalten des Kunstschutzgebietes aufgefordert.

EINLADUNG:

In der Woche vom 20.06.-05.07. findet das Tonali Festival in unserem Stadtteil statt! Die Gneisenau- und Kottwitzstraße sowie der Schulhof sollen in dieser Woche durch die Kreativität der Nachbarschaft und der Schülerschaft aufblühen. Mitmachen erwünscht! Tonali-Konzert COWCHELLA- Musik im Grünen am 04.07. 18 Uhr auf dem Schulhof der IES Bogenstraße. Es lohnt sich also in der Festivalwoche im Stadtteil zu verweilen und die Spielstätten zu besuchen. Die Konzerte beginnen jeweils um 18 Uhr.

Die Veranstaltungsorte sind der Homepage von Tonali zu entnehmen: <https://www.tonali.de/produktionen/kunstschutzgebiet/>

Autorin: Talea Rupsch



Jahrgang 11-13

Musikprojekt [h]ours mit Daniel Bucuresco und dem Musikkurs der 11. Klassen –

Ein Tanzfilm in Lyon und unsere Musik

[h]ours ist ein länder- und generationsübergreifendes Projekt, in dem das Thema Zeit nicht nur musikalisch, sondern auch tänzerisch von zwei verschiedenen Altersgruppen dargestellt wird. Wir, der Musikkurs der 11. Klasse der IES komponieren mit

Hilfe des Musikers und Komponisten Daniel Bucuresco Musik. Hierbei steht vor allem unsere Persönlichkeit, Klänge und das Improvisieren im Vordergrund. Zu unserer Musik wird eine Seniorengruppe aus Lyon unter der Leitung von Liza einen Tanz choreographieren. Durch Briefe stellen wir im Kontakt mit der Gruppe, damit wir uns besser kennenlernen.

„Eine Woche Tonali-Jury“

In der Woche vom 22. bis zum 26. April war ich Jurymitglied beim Auswahlverfahren der Tonali Bühnenakademie. Das war eine tolle Erfahrung. In der Tonali Bühnenakademie gestalten Schülerinnen und Schüler gemeinsam mit ihren Patenmusikerinnen zwei Konzerte. Es beginnt mit der Planung, Gestaltung und Umsetzung und man bekommt die Chance, sich kreativ auszutoben und das auf die Bühne zu bringen, was man sehen möchte. Es gewährt

außerdem einen Einblick in verschiedenste kreative Berufe, wie z.B. Eventmanagement, Eventplanung, Ton- und Lichttechnik. Aber zurück zum Anfang. In dieser Woche im April durfte ich 23 junge Künstlerinnen und Künstler erleben, von denen 12 ausgewählt wurden, die nächstes Jahr mit Jugendlichen wie uns zwei Konzerte organisieren werden. Damit habe ich die Chance bekommen, den Wünschen und Sorgen der Jugendlichen einen Platz im Auswahlverfahren zu geben. Viele sehr interessante und talentierte Künstlerinnen und Künstler habe ich kennenlernen

Monika Haeger - Inside Stasi

Am 13. und 14. Mai wurde für den 11. und 12. Jahrgang das Monodrama „Monika Haeger – Inside Stasi“ (geschrieben von Nicole Heinrich) aufgeführt. Das Theaterstück handelt von der ehemaligen Stasiagentin Monika Haeger (gespielt von Anja Kimmelman), die ein Stasi-Museum besucht und sich dabei an ihre eigene Geschichte erinnert. Besonders

interessant: Das Stück wird zwischen durch immer wieder durch originale Tonaufnahmen von Zeitzeugen ergänzt. Monika Haeger war eine Stasiagentin – aus voller Überzeugung. Sie spionierte jahrelang eine oppositionelle Frauengruppe rund um Bärbel Bohley in der DDR aus und sorgte damit für Verhöre, Gefängnisstrafen und anteilig sogar zu einer Ausbürgerung. Während sie voller Stolz ihre Geschichte erzählt, zieht sich der Ma-

Das fertige Projekt wird dann, wenn alles gut läuft, ein Tanzfilm sein, der auf Tanzfilmfestivals weltweit gezeigt wird! Von uns kommt die Musik... Besonders prägend fand ich bisher den Austausch zwischen uns und der Gruppe in Lyon. Es ist inspirierend mit einem Künstler zu arbeiten. Die Musiklehrerin Frau Rupsch begleitet das Projekt. Ich freue mich auf das fertige Produkt und bin gespannt, wie es sich anhört, bzw. aussieht.

Erfahrungsbericht von Juno Lipsky

dürfen und dabei einen Einblick in den Casting- und Auswahlprozess erhalten. Ich fand toll, wie viel Mitspracherecht wir hatten und das mir und der anderen Schülerin auf Augenhöhe begegnet wurde. Es war eine willkommene Abwechslung zum normalen Schulalltag. Ich freue mich, ein Teil der Jury gewesen zu sein und bin gespannt, was die neuen Tonalisten zusammen mit den Schülerinnen und Schülern im nächsten Schuljahr auf die Beine stellen werden. Es wird sicherlich großartig. Haltet die Augen auf, damit ihr den Start der neuen Runde nicht verpasst.

Autorin: Minna Husen, 11a

gen des ein oder anderen Zuschauers aufgrund ihrer Skrupellosigkeit zusammen. Doch sie war überzeugt vom Sozialismus – und bereit alles dafür zu tun. Monika Haeger sagt: „Wenn man nur auf der richtigen Seite steht, ist alles gerechtfertigt.“ Dadurch legitimiert sie ihre unmoralischen Handlungen. Für viele von uns ist das Handeln von Monika Haeger unfassbar erschreckend gewesen. Es ist schwierig nachzuvollziehen, wie ein Mensch einem Verrat mit so positiven Gefühlen gegenüberstehen kann. Doch genau das ist der größte Eindruck, den dieses Stück bei mir hinterlassen hat: Sind meine Handlungen immer gerechtfertigt, wenn ich davon überzeugt bin das Richtige zu tun?

Autorin: Charlotte Ehlers, 11e



Hier kommt der neue Elternrat!

Der Elternrat trifft sich regelmäßig am 2. Mittwoch im Monat um 19 Uhr im pädagogischen Zentrum im Erdgeschoss des Hauptgebäudes. Alle, die ein Kind an der Ida Ehre Schule haben, sind herzlich zu diesen Elternratssitzungen eingeladen.

Die aktuellen Themen stehen in der Einladung, die wir immer rund eine Woche vorher an die Klassenelternvertretungen schicken, die sie dann an alle Eltern in den Klassen weiterleiten. Zusätzlich zu den monatlich wechselnden Themen berichtet meist die Schulleitung über Neuigkeiten aus dem Schulleben, so dass man oft spannende Einblicke erhält, was an der Ida gerade so los ist. Außerdem könnt ihr als Eltern natürlich gerne eigene Themen und Fragen mitbringen. Wir freuen uns, wenn Eltern aus allen Jahrgangsstufen dabei sind, damit wir Input aus allen Jahrgängen erhalten.

Nach den Sitzungen treffen wir uns oft noch auf ein Getränk in einem Café oder Restaurant in der Umgebung. Auch hier freuen wir uns über alle, die mitkommen!

Euer Elternrat



Ida Ehre Schule
ELTERNRAT

Ankündigungen

Termine der nächsten Sitzungen:

Mittwoch,

13.03.24 // 10.04.24 // 08.05.24 //
12.06.24 // 10.07.24

Elternrat

E-Mail:

mail@er-ies.de

Url:

<https://er-ies.de/>



Ida Ehre Schulkalender 2023/24

für die Planung Ihrer Familienzeit

 Schulfrei

AUGUST 2023							SEPTEMBER 2023							OKTOBER 2023						
M	D	M	D	F	S	S	M	D	M	D	F	S	S	M	D	M	D	F	S	S
31	1	2	3	4	5	6	28	29	30	31	1	2	3	25	26	27	28	29	30	1
7	8	9	10	11	12	13	4	5	6	7	8	9	10	3	4	5	6	7	8	
14	15	16	17	18	19	20	11	12	13	14	15	16	17	9	10	11	12	13	14	15
21	22	23	24	25	26	27	18	19	20	21	22	23	24	16	17	18	19	20	21	22
28	29	30	31	1	2	3	25	26	27	28	29	30	1	23	24	25	26	27	28	29
													31	1	2	3	4	5		

NOVEMBER 2023							DEZEMBER 2023							JANUAR 2024						
M	D	M	D	F	S	S	M	D	M	D	F	S	S	M	D	M	D	F	S	S
30	31	1	2	3	4	5	27	28	29	30	1	2	3	1	2	3	4	5	6	7
6	7	8	9	10	11	12	4	5	6	7	8	9	10	8	9	10	11	12	13	14
13	14	15	16	17	18	19	11	12	13	14	15	16	17	15	16	17	18	19	20	21
20	21	22	23	24	25	26	18	19	20	21	22	23	24	22	23	24	25	26	27	28
27	28	29	30	1	2	3	25	26	27	28	29	30	31	29	30	31	1	2	3	4

FEBRUAR 2024							MÄRZ 2024							APRIL 2024						
M	D	M	D	F	S	S	M	D	M	D	F	S	S	M	D	M	D	F	S	S
29	30	31	1	2	3	4	26	27	28	29	1	2	3	1	2	3	4	5	6	7
5	6	7	8	9	10	11	4	5	6	7	8	9	10	8	9	10	11	12	13	14
12	13	14	15	16	17	18	11	12	13	14	15	16	17	15	16	17	18	19	20	21
19	20	21	22	23	24	25	18	19	20	21	22	23	24	22	23	24	25	26	27	28
26	27	28	29	1	2	3	25	26	27	28	29	30	31	29	30	1	2	3	4	5

MAI 2024							JUNI 2024							JULI 2024						
M	D	M	D	F	S	S	M	D	M	D	F	S	S	M	D	M	D	F	S	S
29	30	1	2	3	4	5	27	28	29	30	31	1	2	1	2	3	4	5	6	7
6	7	8	9	10	11	12	3	4	5	6	7	8	9	8	9	10	11	12	13	14
13	14	15	16	17	18	19	10	11	12	13	14	15	16	15	16	17	18	19	20	21
20	21	22	23	24	25	26	17	18	19	20	21	22	23	22	23	24	25	26	27	28
27	28	29	30	31	1	2	24	25	26	27	28	29	30	29	30	31	1	2	3	4

Allgemeines

Jahrgang 5-6

Jahrgang 7-8

Jahrgang 9-10

Jahrgang 11-13

Linksammlung:

Boysday online Radar - <https://www.boys-day.de/boys-day-radar>

Girlsday online Radar - <https://www.girls-day.de/Radar>

Hilfreiche Links für die Vorbereitung auf die MSA Prüfung:

Für alle drei Prüfungsfächer (Deutsch, Mathe, Englisch) gibt es hilfreiche Vorbereitungshefte, die hier zu finden sind:

<https://www.hamburg.de/abschlusspruefungen/>

Gremien:

Elternrat	E-Mail: mail@er-ies.de
	Url: https://er-ies.de/
Schulverein Ehrensachen e.V.	https://ida.hamburg.de/schulverein/
Schüler*innenteam	E-Mail: schueler-innenteam@ida-iserv.de

In eigener Sache:

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Lehrer:innen und Eltern

habt ihr in der Schulgemeinschaft schon einmal an einem schönen Projekt mitgewirkt oder eine erfolgreiche Veranstaltung organisiert? Dann teilt Eure Erfahrungen mit anderen und sendet uns einen kurzen Bericht zu! Als Abteilungsleitungen sind wir stets daran interessiert, von Euren Erfolgen zu hören und diese mit anderen zu teilen.

Eure Beiträge können von einem kreativen Schulprojekt, einem Gremium oder einem erfolgreichen Sportturnier oder einer inspirierenden Aktion für einen guten Zweck handeln.

Wir freuen uns darauf, von Euren Erlebnissen zu erfahren und sie in unserem Newsletter zu veröffentlichen.

Bitte sendet Eure Berichte an unsere E-Mail-Adresse.
Wir sind gespannt auf Eure Einsendungen!

Herzliche Grüße,

die Abteilungsleitungen.

Wichtige Adressen und Links

Krankmeldungen bis 08:00 Uhr
ida-ehre-schule@bsb.hamburg.de
und **zusätzlich** an das **Tutorenteam**.

Verwaltung Bogenstraße 36

Bogenstraße 36
20144 Hamburg
Leitzahl: 184/ 5071

Schulbüro

Telefon: 040 / 428 978 126
Fax: 040 / 428 978 157
E-Mail:
ida-ehre-schule@bsb.hamburg.de

Verwaltung Lehmweg 14

Lehmweg 14
20251 Hamburg

Klassenstufe 11 – 13
Telefon: 040 / 428 978-201
Fax: 040 / 428 978-197
E-Mail:

angela.oliveri@bsb.hamburg.de

Aktuelle Informationen unter:

<https://ida.hamburg.de/>

Terminkalender:

<https://ida.hamburg.de/kalender/>

Impressum:

Autor:in: Ida Ehre Schule
Copyrights: Ida Ehre Schule
Erscheinungsdatum: 04.06.2024
Fotos/Fotograf:in:
Vermerk unter Bildmaterial
Illustrationen/Illustrator:in:
Vermerk unter Bildmaterial
Gestaltung/Grafikdesigner:in:
Dipl. Designer Sylke Hofmann
Schriftart: Minion Pro
Herausgeber: Ida Ehre Schule
Kontakt:in:
<https://www.idaehreschule.de/impressum/>
Ersterscheinungsdatum: 01.03.2023
Originalausgabe Titel:
Ida Ehre Newsletter